

Stadtrundgang Konz



SAAR-OBERMOSEL-TOURISTIK E.V.



1 Tourist-Information

Tourist-Information der Saar-Obermosel-Touristik. Hier erhalten Sie Tipps und Informationen für Ihren Aufenthalt in der Urlaubsregion Saar-Obermosel, ausführliches Prospekt- und Kartenmaterial, Zimmervermittlung, Tickets für zahlreiche Veranstaltungen, Souvenirs und vieles mehr!

2 Rathaus

Das Rathaus von 1951 ist platzbestimmend auf dem Marktplatz und erinnert in Details noch an die barocken Amtshäuser des Kurfürstentums. Hier befindet sich der Sitz der Stadt- und Verbandsgemeindeverwaltung Konz.

3 Marktplatz

Der Marktplatz ist Mittelpunkt der Stadt. Auffällig ist die großflächige Brunnenanlage aus geschliffenem Granit, deren lebendige Wasserbewegung in vielen Spielformen variiert. Der Brunnen hat die Funktion einer Wasserspielanlage und lädt an sonnigen Tagen zur Abkühlung ein. Der Konstantinfuß ist ein Replik und wurde anlässlich der Konstantinausstellung 2007 in Trier hergestellt. Das Original steht im Kapitolschen Museum in Rom. Samstags findet auf dem Marktplatz ein Obst- und Gemüsemarkt statt.

4 Saar-Mosel-Platz

Neben dem Marktplatz zählt der gegenüberliegende Saar-Mosel-Platz zum Mittelpunkt von Konz mit weiteren Einkaufsmöglichkeiten.

5 Dampflokomotive

Die Dampflokomotive der Baureihe 64 hieß im Bahnjargon „Bubiköpfchen“. Sie stammt aus der Maschinenfabrik Esslingen und wurde 1936 in Dienst gestellt. 1974 wurde sie ausgemustert und kurz danach von der Stadt Konz erworben. 2016 erfolgte eine komplette Restaurierung durch den Förderverein „Dampflokomotivefreunde Konz“.

6 Kirche St. Nikolaus

Die Kirche St. Nikolaus wurde nach den Plänen des Schweizer Architekten Hermann Baur errichtet. Die Grundform entspricht der Idee des „Zelt Gottes unter den Menschen“. Die vom Künstler Prof. Georg Meistermann gestalteten Altarbilder in Kirche und Krypta gehören zu den bedeutendsten Werken der modernen Kirchenmalerei.

7 Ruinen des Römischen Kaiserpalastes

Untrennbar mit der Kirche verbunden ist der Römische Kaiserpalast, der leider nur noch in wenigen Teilen vorhanden ist. Erwähnt wurde er 371 als Residenz des Kaisers Valentinian I. (364-376). Der römische Dichter Ausonius schrieb hier einen Teil seiner Mosella nieder. Heute noch erhalten sind Mauerreste, die nahe der Kirche und dem Friedhof zu finden sind. Ausführliche Informationen erhalten Sie an den fünf Informationstafeln.

8 Bahngelände Konz

Ende des 19. Jahrhunderts entwickelte sich Konz durch die verkehrsgünstige Lage zu einem Eisenbahnknotenpunkt. Die Linien von Saarbrücken, Metz, Luxemburg und aus dem Sauerland treffen sich hier mit der Verbindung nach Trier. Konz hat heute insgesamt vier Bahnhöfe. Der Bahnhof Konz wurde als repräsentativer Verkehrspalast an der 1860 eröffneten Bahnlinie Trier-Saarbrücken im Stil eines italienischen Palazzos errichtet.

9 Maierpark

Kleine idyllische Parkanlage mit Bachlauf.

10 Schiffsanlegestelle

Gegenüber der Tourist-Information befindet sich die Schiffsanlegestelle. Ab Konz werden Fahrten nach Saarburg und Trier sowie nach Wasserbillig und Grevenmacher in Luxemburg angeboten. Die Uferpromenade mit den Mandelbäumen lädt zum Flanieren ein.

11 Saarbrücke

Bereits zur Römerzeit überspannte an der heutigen Stelle eine Brücke die Saar. Über sie verlief eine wichtige Fernstraße, die vom Mittelmeer über Metz nach Trier führte. Ausonius erwähnte sie 371 in seiner Mosella mit sechs Pfeilern und zwei Türmen auf der Mitte. Bekannt wurde der Ort durch die Schlacht an der Konzer Brücke unter General Grana gegen die Franzosen am 11.08.1675, in der sich König Ludwig XIV. und Kaiser Leopold gegenüberstanden. Die heutige Brücke wurde 1948 eingeweiht.

12 Saarmündung

Die Saar entspringt als Rote und Weiße Saar am Fuße des 1008 Meter hohen Donon in den Nordvogesen in Frankreich. Nach einigen Kilometern vereinigen sich die beiden Flüsse zur Saar. In einem 250 Kilometer langen Flusslauf fließt sie von Süden nach Norden und mündet schließlich in Konz in die Mosel. Das Kunstwerk an der Saarmündung von Christoph Mancke ist ein Stein, der durch seine dreieckige Grundform in sich ruht. An der zur Flussmündung ausgerichteten Seite ist eine Vertiefung, die es ermöglicht, in dem Stein zu sitzen. Im Stein ist es stiller und das Geräusch des Wassers wird verstärkt.

13 Westwallmuseum

Der Bunker „Villa Gartenlaube“ wurde im Rahmen des Pionier Programmes 1937 gebaut und war mit 1m Wandstärke und 80cm Betondecke eine absolute Sonderkonstruktion. Er diente am Westwall zur Beobachtung der Eisenbahn und der Brücken über Saar und Mosel. Der restaurierte Bunker ist in privater Hand und als Museum zugänglich. Öffnungszeiten unter www.westwallmuseum-konz.de.

14 Freilichtmuseum Roscheider Hof

Das Freilichtmuseum bietet einzigartige Einblicke in das frühere Alltagsleben der Region. Zentrum des riesigen Museumsgeländes bildet das Gebäudeensemble des Hofgutes Roscheider Hof mit einer Ausstellung von 4.000 m². Über den Rosengarten im Biedermeierstil, mit Sommerpavillon und Kräutergarten erreicht man das 20 ha. große Freigelände mit dem Museumsdorf. Häuser und Gehöfte aus dem 19. und frühen 20. Jh. wurden hier originalgetreu aufgebaut und entsprechend ihrer früheren Nutzung möbliert und mit Hausrat ausgestattet. Besonders interessant sind auch die Aktionstage wie z.B. „Lebende Vergangenheit“, Kindertag, Bauern- und Handwerkertag oder das Weihnachtsdorf. Weitere Infos unter www.roscheiderhof.de.

15 Moselufer

Am Konz-Karthäuser Moselufer befindet sich ein attraktiver Freizeitbereich mit einem großen Spielschiff für Kinder, Grillplätzen mit Sitzsteinrunden sowie Natursteintreppen am Wasser.

16 Evangelische Kirche

Die Kirche wurde 1896/97 im neugotischen Stil errichtet. Der viergeschossige Turm mit Pyramidenhelm und der Vorraum flankieren den kreuzgratgewölbten Chor. Anlässlich der Renovierung 1966 wurde das Innere neu gestaltet und ausgestattet.

17 Kloster Karthaus

Die prächtige barocke Fassade aus rötlichem Sandstein mit dem Ehrenhof erinnert an ein Schloss. Das Kloster wurde ursprünglich 1331 von Erzbischof Balduin von Luxemburg in Trier errichtet. Nach der Zerstörung 1674 wurde es 1680-1730 in Karthaus wieder aufgebaut. Heute ist es Kulturzentrum mit zahlreichen Veranstaltungen. Der angrenzende Klosterpark ist ein Ort zum Ausruhen und Entspannen.



Tourist-Information Konz
Saarstr. 1 · D-54329 Konz
Tel. 06501-6018040 · Fax -60180424
info-konz@saar-obermosel.de · www.Saar-Obermosel.de
 www.facebook.com/saar.obermosel

KONZ



1 Tourist-Information



2 Rathaus 3 Marktplatz



4 Saar-Mosel-Platz



5 Dampflok



6 Kirche St. Nikolaus



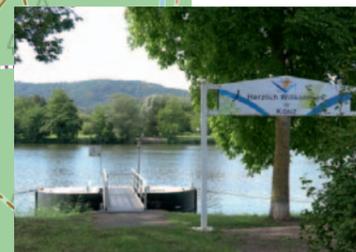
7 Ruinen Röm. Kaiserpalast



8 Bahngelände Konz



9 Maierspark



10 Schiffsanlegestelle



11 Saarbrücke



12 Saarmündung



13 Westwallmuseum



14 Roscheider Hof



15 Moselufer



16 Evangelische Kirche



17 Kloster Karthaus